

Weiterentwickelt

Roland Klauss ist Geschäftsführer der AAE-Hydro Solar GmbH. Der gelernte Software-Entwickler führt die Firma Hydro Solar seit dem Jahr 2013 und darf mittlerweile drei Mitarbeiter beschäftigen. **Matthias Isepp**

Neben dem Betreiben der Kraftwerke arbeitet das Team rund um Robert Klauss stetig an der E-Mobilität. „E-Mobilität ist sehr wandelbar, aber der Trend zeigt, dass E-Autos immer mehr im Kommen sind, daher sind wir stetig an der Weiterentwicklung der Ladestationen interessiert“, erzählt der GF von Hydro Solar. Brainstorming (Gedankenaustausch) ist für das Team ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsprozesses. Ergeben sich im Alltag Probleme, so wird bestmöglich nach Lösungen gesucht. „Bei unserem Brainstorming fiel uns die Benutzerun-

freundlichkeit bei den Terminals der E-Tankstellen auf (z.B. komplizierte Bedienung oder auch schwierige Zahlungsmethoden). Daraufhin haben wir ein Jahr lang an einem Prototypen gebaut, der die Ladestationen für den Endkonsumenten freundlicher werden lässt“, so der Jungunternehmer.

Vereinfachung. Lange Zeit hat die Firma Hydro Solar GmbH den Markt beobachtet - hierbei ergab sich die Idee der Veränderung der Ladestation - quasi eine Weiterentwicklung des Bedienungskonzeptes. „Die Stationen wurden nämlich nie



Das E-Laderegelnmanagement der Firma AAE ist das modernste e-Ladesystem am Markt

In Kötschach-Mauthen können die E-Mobilbesitzer bequem und großflächig parken und tanken



aus Sicht der Kunden betrieben, immer nur aus Sicht des Betreibers“, schmunzelt Klauss. Das von ihnen entwickelte E-Tankstellensystem bietet den Kunden nun die Möglichkeit, ganz einfach mit einer NFC-Debitkarte, Bankomatkarte oder Kreditkarte zu zahlen. Die Ver-

rechnung erfolgt dann automatisch - ohne Aufwand für den Betreiber. Dieses System wurde für Firmen und Betriebe, Energieversorger, Gemeinden und Wohnsiedlungen konzipiert, welche zukünftig ihren Kunden den Ladeservice anbieten wollen.

„Ohne Internet geht's nicht“

Der Verband der Kärntner Privatvermieter setzt auf eine digitale Zukunft. „Zimmer Frei“-Fahne endgültig Relikt von gestern. **Matthias Isepp**

Ohne Internet geht es heute nicht mehr. Früher wurde noch per Postkarte und Brief reserviert - und das waren zu 90% Fixbuchungen“, erklärt Christine Schätzer vom Ferienhaus Plozner in Rattendorf.

„Heute kommt man im Schnitt bei 30 Angeboten auf eine Reservierung, - dies ist allerdings auch Saisonabhängig. Zu 50% haben wir Stammgäste und sehr viel funktioniert über Empfehlungsgeschäft“, so Schätzer.

Präsenz ist das Um und Auf. „Wir sind auf im Internet via Homepage, Facebook, Holidaycheck oder auf Booking.com vertreten. Wenn eine Buchungsanfrage von Neukunden nicht innerhalb einer Stunde bearbeitet wird, ist man bereits der Zweite“, so die Privatvermieterin. Zudem ist laut Christine



Christine Schätzer: „Ohne Internet kann man heute nichts mehr vermieten.“

Schätzer die Buchungslage auch stark saisonabhängig. Der Standort ist da neben dem Service oft entscheidend. Durch die Nähe zum Nassfeld, ergibt sich zu den Sommermonaten im Winter ein leichter Vorteil. „Das wichtigste ist, sich selbst auf die Füße zu stellen. Warten bringt einen nicht weiter. Andere gehen auswärts arbeiten, ich sitze viele Stunden am Heimcomputer und

manage mein Ferienhaus“, so Schätzer.

Förderungen. Aktuell zählt der Verband der Kärntner Privatvermieter, unter Obfrau Melita Apovnik, kärntenweit 91 Mitglieder. Bis Jahresende sollen es an die 200 sein. Betriebe mit bis zu 30 Betten können beitreten. Für Mitglieder wurde eine eigene Steuerhotline eingerichtet. Diverse Förderungen warten.



Nawu's Kinderhotel Hubertushof, Kinderhotel Ramsi und das Biohotel „Der Daberer“ überzeugten mit einzigartigen Platzierungen



Das Lesachtaler Tuffbad zählt zu einem der besten Hotels in der Region

Die beliebtesten Hotels 2017

Vier Hotels aus dem Gail- und Lesachtal wurden beim HolidayCheck Award in verschiedensten Kategorien unter die Top 10 gewählt. **Matthias Isepp**

Vier Hotels aus dem Gail- und Lesachtal wurden beim HolidayCheck Award in verschiedensten Kategorien unter die Top 10 gewählt.

Auswahlkriterien. Die Gewinnerhotels (bis zu 10 Hotels je Region) wurden automatisch über die jeweilige Hotelwebseite ermittelt und die folgenden Mindestkriterien mussten erfüllt wer-

den: Mindestens 90% Weiterempfehlung; mindestens 5,0 Gesamtbewertung; mindestens 50 Bewertungen im Zeitraum vom 1.12.2015 bis 30.11.2016 und kein nachweislicher Verstoß gegen den HolidayCheck Code of Conduct in 2016. Drei Gailtaler und ein Lesachtaler Hotel kamen anhand des Ausscheidungsverfahrens in die engere Auswahl. Anbei finden Sie die grandiosen Bewertungen.

INFORMATION

- Nawu's Kinderhotel:** In Kategorien: Alle Reisetypen auf Platz 5; Familienurlaub in Kärnten auf Platz 1; Skiurlaub in Kärnten auf Platz 5;
- Biohotel „Der Daberer“:** In Kategorien: Alle Reisetypen auf Platz 4; Wellnesshotels auf Platz 4; Skiurlaub in Kärnten auf Platz 4; Urlaub mit Hund auf Platz 3;
- Kinderhotel Ramsi:** In Kategorien: Alle Reisetypen auf Platz 10; Familienurlaub in Kärnten auf Platz 4; Skiurlaub in Kärnten auf Platz 10;
- Almwellness Tuffbad:** In Kategorien: Alle Reisetypen auf Platz 7; Wellnesshotels auf Platz 6; Skiurlaub in Kärnten auf Platz 7; Urlaub mit Hund auf Platz 4; Das Lesachtaler Tuffbad hat ebenfalls den begehrten Booking Award 2017 bekommen.

Die Duschking Badsanierung: Badewanne raus - Komfortdusche rein!

Meine neue Dusche in nur 2 Tagen!

Nach der Duschking Sanierung macht das Duschen wieder richtig Spaß. Der niedrige Einstieg und die reinigungsarme Glasabtrennung in Kombination mit den fugenlosen und pflegeleichten Duschrückwänden, die nahezu lärmfrei auf die alten Fliesen geklebt wurden, verleiht dem Bad wieder neuen Glanz!

Die Beratung erfolgt bei Ihnen zu Hause und ist für Sie kostenfrei und unverbindlich!

Rufen Sie gleich an, Ihr Badexperte berät Sie gerne!

Infos und Termine Zentrale Klagenfurt:

Tel.: **0463 - 310 910**



Fugenlos - Schnell Sauber



www.duschking.at

„Mit der neuen Dusche haben wir vorgesorgt! Dank des flachen Einstiegs und den fugenlosen Duschrückwänden macht uns das Duschen wieder richtig Spaß! Vielen Dank!“

